

PROTOKOLL ZUM KOLLEKTIVVERTRAGSABSCHLUSS DER ELEKTRO- UND ELEKTRONIKINDUSTRIE 2019

Zwischen dem Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie und der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier sowie der Gewerkschaft PRO-GE wird nachstehende Vereinbarung geschlossen (Details in den Beilagen):

1. Erhöhung der kollektivvertraglichen **Mindestgehälter bzw. -löhne** um 3,4%.
2. Erhöhung der **Ist-Gehälter bzw. -Löhne** um 3,2%, wenn weder die Einmalzahlungs- noch die Verteilungsoption angewandt wird.
3. Erhöhung bei Abschluss einer Betriebsvereinbarung über die Anwendung der **Verteilungsoption**:
 - Erhöhung der Ist-Gehälter bzw. -Löhne um 3,0% und
 - zusätzliche individuelle Erhöhung in einem Gesamtvolumen von 0,4% der Gehalts- bzw. Lohnsumme.
4. Erhöhung bei Abschluss einer Betriebsvereinbarung über die Anwendung der **Einmalzahlungsoption**:
 - Erhöhung der Ist-Gehälter bzw. -Löhne um 3,0% und
 - zusätzliche Einmalzahlung in der Höhe von mindestens 8,4% des jeweiligen individuellen Ist-Lohnes bzw. Ist-Gehaltes oder des durchschnittlichen Ist-Lohnes bzw. Ist-Gehaltes der Arbeiter oder Angestellten im Betrieb oder des Durchschnittes der Ist-Löhne und -Gehälter aller Arbeiter und Angestellten im Betrieb im April 2019.
5. **Freizeitoption**: Möglichkeit des Abschlusses einer Betriebsvereinbarung und darauf basierender Einzelvereinbarungen über die Umwandlung der Ist-Erhöhung in Freizeit. Anstelle der Erhöhung des Ist-Gehaltes bzw. -Lohnes gebührt bei Inanspruchnahme der Freizeitoption pro Monat zusätzliche Freizeit im Ausmaß von 5 Stunden 20 Minuten.
6. Eine Arbeitsgruppe beabsichtigt, die **Bildungsoption** bis Ende April 2019 zu formulieren.
7. Erhöhung der kollektivvertraglichen **Lehrlingsentschädigungen** um durchschnittlich 15% und **Vergütungen für Praktikanten** um 3,4%.
8. Erhöhung der im Kollektivvertrag angeführten **Zulagen** um 2,5%; der Nachtarbeitszulage und Zulage für die dritte Schicht auf € 2,430 am 1.5.2019, € 2,651 am 1.5.2020, € 2,872 am 1.5.2021.
9. Erhöhung der kollektivvertraglichen **Reiseaufwandsentschädigungen** um 2,0%.
10. Änderungen im **Rahmenrecht** laut Beilage.
11. **Geltungsbeginn** für alle Erhöhungen und Neuregelungen ist der 1.5.2019.

Wien, am 2.4.2019

Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie

Obfrau:

Mag. Brigitte Ederer

Geschäftsführer:

Dr. Lothar Roitner

Österreichischer Gewerkschaftsbund Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier

Bundesgeschäftsführer-Stv.:

Karl Dürtscher

Wirtschaftsbereichssekretärin:

Eva Scherz

Österreichischer Gewerkschaftsbund Gewerkschaft PRO-GE

Bundsvorsitzender:

Rainer Wimmer

Bundessekretär:

Reinhold Binder